

# Neuer Startrekord

Winterwaldlauf in der Brucker Lache

**ERLANGEN** — Der 11. Erlanger Winterwaldlauf hat wieder ein Rekord-Teilnehmerfeld in die Brucker Lache gelockt. 1154 Läufer und Walker kamen ins Ziel und konnten bei gutem Laufwetter auf Grund der Abkühlung am Samstag auch größtenteils gute Zeiten verbuchen.

Damit ist nicht nur die Anzahl der Zielankünfte um sagenhafte 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen, sondern auch die sportliche Qualität in der Spitze und bei den Altersklassen, wobei auch ein neuer Streckenrekord zu vermelden ist. Besonders der 15 km-Lauf konnte seine Teilnehmerzahl mit 380 fast verdoppeln wie auch die Walking-Wettbewerbe (73). Für sportliche Topleistungen bei beiden Hauptläufen über 10 und 15 km sorgten wieder einmal die einheimischen Läuferinnen und Läufer.

Über 10 km konnte Christian Dirscherl seinen Titel wegen Trainingsrückstand nicht verteidigen und wurde Dritter. Hier gewann der bayrische Cross-Vizemeister Joseph Katib (beide LG/ SG Siemens) durch eine Tempoverschärfung auf den letzten Kilometern souverän und wurde

mit der guten Zeit von 32:23 Min. neuer Meister vor dem Nürnberger Thomas Hofmann, Dirscherl und dem Senioren-Ass Joachim Herrmann (LG/ SG Siemens), der mit vereinhalf Minuten Vorsprung in der M50 siegte.

Auch die Inhaberin des Streckenrekords Viola Schäffer (LG/ TV48) siegte mit zwei Minuten Vorsprung klar vor der Erlangerin Ulrike Mayer-Tancic (LG Regensburg) und der Nürnbergerin Rena Ebestein. Neue Meisterin wurde Jutta Stiegler aus Nürnberg (T 3000 Running Team).

## Nicht zu schlagen

In der Mannschaftswertung waren die Erlanger mit Katib, Dirscherl, Herrmann, Rolf Frank (LG/TV48) und Schäffer wieder nicht zu schlagen.

Zweiter wurde ein Team des TV48

Erlangen. Neben Herrmann, Schäffer (W35) und Mayer-Tancic (W45) konnte mit Pierre Stöth (M35) ein TV48-Triathlet einen weiteren Erlanger Altersklassensieg feiern.

Parallel zum 10 km-Lauf erfolgte wie üblich der Staffeltwettbewerb. Unter 39 Staffeln, die die 10 km-Strecke auf zwei Starter aufteilten, ragten wie im Vorjahr Oliver Haensell und Michael Krug (LG/ SG Siemens) heraus. Sie erliefen sich bei 36:47 Min. eineinhalb Minuten Vorsprung vor dem zweiten Team, einer Jugendstaffel mit Jannick Fritsch und Sebastian Schindler (LG/TV48). Für die beste Mixed-Staffel liefen Ingrid und Christian Schmitt. Die

Frauenwertung der Staffeln gewannen die Jugendlichen Celine Landgraf und Cosima Gundermann von der LG Forchheim.

Beim 15 km-Wettbewerb liefen die beiden Läufer der LG Erlangen Carsten Stegner und Denis Mietzsch (beide LG/ SG Siemens) einträchtig mit Jürgen Wittmann (Burghaslach) die beiden ersten der drei 5 km-Runden zusammen. Dann setzte sich Stegner leicht um eine halbe Minute ab und siegte in 51:55 Min. vor Mietzsch und Wittmann. Bei den Frauen überraschte die vereinslose Erlangerin Sigrid Hoffmann die Konkurrenz mit einem eindrucksvollen Start-Ziel-Sieg. Hoffmann steigerte sich gegenüber dem Vorjahr, wo sie Dritte wurde, um fast dreieinhalb Minuten und siegte mit neuem Streckenrekord (1:01:29 Min.) vor Annette Kotissek (LG/TV48) und Andrea Stilper (TS Herzogenaarach).

In der Altersklasse ähnlich überragend wie Herrmann im 10 km-Lauf war wieder Manfred Dormann (Bad Brückenau) als Sieger der M60 bei die-

sem Lauf, für den er wieder weit unter einer Stunde brauchte. Neben Stegner (M35), Hoffmann (W40) und Kotissek (W20) konnten sich Helmut Müller (LG/SG Siemens, M65) und Gertrud Härer (LG/TV48, W50) Erlanger Altersklassensiege sichern, obwohl dies nicht einfach war. Dafür sorgte nämlich die Wertung des 15 km-Laufs im Bayern Lauf-Cup des BLV, einer Laufserie bei der starke Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern in den Altersklassen antreten. Der zweite Platz für Jörg Fiedler (LG/ SG Siemens) ist deswegen auch als schöner Erfolg anzusehen. In der Mannschaftswertung setzte sich wie beim 10 km-Lauf die LG Erlangen mit Stegner, Mietzsch, Fiedler, Schütz und Müller vor dem Team des TS Herzogenaarach siegreich durch.

## Riesenandrang der Schüler

Als es um den Johnny-Pokal ging herrschte wie jedes Jahr wieder ein Riesenandrang der Schüler. Deshalb hatte der Namenssponsor vorausschauend das Feld der rund 240 Schü-

ler auf zwei Läufe über 1,0 und 1,7 km aufgeteilt. Das hatte zwei Großereignisse zur Folge, denn die Schülerfelder (und deren Eltern) konnten sich jetzt gegenseitig anfeuern und so für tolle Stimmung sorgen.

Der Johnny-Pokal für die meisten Teilnehmer im Ziel war wie schon im Vorjahr ganz fest in der Hand der Adalbert-Stifter-Schule, die ihr Rekordergebnis des Vorjahres auf 150 Finisher steigern konnte und damit wieder fast zwei Drittel aller Teilnehmer stellte.

Gewonnen wurde der Lauf über 1,7 km von Jonas Geiger (TSV Brendlorenzen) und bei den Mädchen wie im Vorjahr von Charlotte Ahrens (Post SV Nürnberg) in rekordverdächtigen 5:50 und 5:55 Min., jeweils mit weitem Vorsprung. Über 1,0 km kamen Sieger und Siegerin von der Adalbert-Stifter-Schule: Malte Rademacher (in 3:49 Min.) und Anja Fischer. *st*

Die kompletten Ergebnisse sind im Internet unter [www.winterwaldlauf.de](http://www.winterwaldlauf.de) zu sehen



Der Andrang wird immer größer: Der Winterwaldlauf — hier der Start der 15 km — lockt die Laufszenen in die Brucker Lache. F.: Böhner



Auch die jungen Läufer — hier der Zieleinlauf der 1,7 km — sind in ihrem Element.